

Medicum GmbH
Ambulanter Pflegedienst

0511 - 33 77 05 77

Carl-Zeiss-Straße 28
30966 Hemmingen

Info@medicumpflegedienst.de

Pflege ist Vertrauenssache

hallo

wochenende

HEMMINGEN
PATTENSEN
LAATZEN

Basar für Kinderkleidung

Laatzen. Gut erhaltene Kinderkleidung kann am Donnerstag, 6. März, zwischen 15 und 17 Uhr, in der Arche, Marktstraße 21, kostengünstig erworben werden. Gleichzeitig findet das Arche Cafe statt. Der nächste Termin ist der 20. März.

9 ❖ 26. Jahrgang · 1. März 2025

www.wochenblaetter.de

Was bringen die mobilen Blitzer?

LAATZEN. Aktuell sind die dunklen, kantigen Blitzerrahmungen, die im Sommer und Herbst Autofahrer in Laatzen aufgeschreckt haben, aus dem Stadtbild verschwunden. Mit den Geräten, die von hinten eine gewisse Ähnlichkeit mit militärischer Tarnkappentechnik haben, hat die Stadtverwaltung drei Monate lang ermittelt, ob sich ein Kauf lohnt und welche Effekte sie auf die Sicherheit haben.

Jetzt liegen die Daten dazu vor. Fazit: Die Gesamtzahl der Verstöße und die damit verbundenen Einnahmen sind hoch, die Auswirkungen deutlich – und an einer Messstelle ziemlich überraschend.

Ein Hauptanliegen der Stadtverwaltung war es herauszufinden, ob die Blitzer das Fahrverhalten der Menschen in Laatzen anhaltend verändern. Die Methode bestand darin, vor und nach dem Aufstellen des opulenten, gut sichtbaren Blitzerrahmens



Stadt denkt über Daueranschaffung nach – und hat ermittelt, welche Effekte die **MESSANHÄNGER** auf das Fahrverhalten haben.

Die Stadt Laatzen testet seit Ende August den Einsatz einer semistationären Geschwindigkeitsmessanlage. Der Aufstellort des mobilen Blitzers kann flexibel gewählt werden.

Sonja Westphal / Stadt Laatzen

hängers unauffällige Messungen vorzunehmen und dann die Unterschiede auszuwerten.

Tatsächlich stellten sich entsprechende Effekte ein. An neun der insgesamt 13 Messstellen gab es Vor- und Nachmessungen, bei denen nicht einsehbare Seitenradare sowie sogenannte Smiley-Geräte mit ausgeschaltetem Display zum Einsatz kamen. Im Durchschnitt verstießen dort vor Aufstellung

des echten Blitzers 23 Prozent aller Autofahrer gegen die Tempovorgaben. Eine bis zwei Wochen nach Abbau des Blitzers waren es nur noch 18 Prozent.

Während der Hauptmessung hingegen war die Quote deutlich geringer – ein typischer Effekt bei gut sichtbaren Blitzern: Vier Prozent der Autofahrer fuhren zu schnell.

Geparkt hatten die städtischen Mitarbeiter den Anhängern

an 13 Stellen im Stadtgebiet – die allermeisten davon vor Schulen (AES, EKS, Grundschule Gleidingen), auf Schulwegen (zum Beispiel Lange Weihe), vor Senioreneinrichtungen (Mergenthalerstraße) und bei Unfallschwerpunkten (Kreuz B443/B6).

Die anteilig meisten Verstöße gab es in der Straße Am Wehrbusch und auf der Erich-Panitz-Straße hinter der Einmündung

Sankt-Florian-Weg, wo 29 Prozent der Autofahrer zu schnell fuhren. Die Vorher-Nachher-Effekte dort waren bescheiden: Nach den Messungen verbesserte sich der Wert an der Erich-Panitz-Straße um gerade einmal 2 auf 27 Prozent.

Deutliche Besserung ergab sich hingegen vor dem Erich-Kästner-Schulzentrum (EKS), wo hinterher nur noch 12 statt 20 Prozent zu schnell fuhren, so-

wie vor dem Seniorenheim an der Mergenthalerstraße (19 statt 27 Prozent). Kurios: Vor der Grundschule Gleidingen stieg die Quote von 24 auf 32 Prozent – als einziger Messpunkt.

„Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Einsatz einer semistationären Messanlage das Fehlverhalten deutlich positiv beeinflusst und somit einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leistet“, lautet das Fazit der Stadtverwaltung. Deshalb befürwortete man die Anschaffung einer solchen Anlage.

Umgesetzt wird dies allerdings frühestens 2026, falls die Politik bis dahin das Geld freigibt. Vorher will die Stadt noch ein zweites Gerät eines anderen Anbieters erproben. Die Verwaltung kündigt dies für den Verlauf dieses Jahres an. Auch stehe noch eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung aus.

Dass sich die Anschaffung unterm Strich lohnen dürfte, steht wohl außer Frage. Zwar hatte die Stadt die Anschaffungskosten im vergangenen Jahr auf 190.000 Euro beziffert. Allerdings dürfte sich das Gerät durch die Bußgelder schnell amortisieren: Allein in der dreimonatigen Testphase meldete die Stadt 7200 Verstöße an die Region, die die Verfahren bearbeitet.

Bislang habe die Region dabei Bußgelder in Höhe von 120.000 Euro verhängt, weitere Abrechnungen stünden noch aus. Die Stadt erhält dabei die Hälfte der Summe. „So finanziert sich die Geschwindigkeitsmessanlage relativ schnell“, stellte Stadtbaurat Hauke Schröder in der jüngsten Sitzung des Laatzenener Verkehrsausschusses fest. Insgesamt hatte die Region 2024 Autofahrern in Laatzen 450.000 Euro an Bußgeldern aufgebremst.



Die Stadt Laatzen testet seit Ende August den Einsatz einer semistationären Geschwindigkeitsmessanlage. Der Aufstellort des mobilen Blitzers kann flexibel gewählt werden.

Foto: Sonja Westphal / Stadt Laatzen

Mit viel Fleiß zum Erfolg

Pattenser Talente verbringen viel Zeit mit Training – Sportring ehrt Rekordzahl an jungen Sportlern

PATTENSEN. Einen wahren Medaillenregen gab es in diesem Jahr bei der Jugendsportlerlehre durch den Sportring Stadt Pattensen: 118 Medaillen verteilte der Vorstand um Carsten Plenge an die besten Nachwuchssportlerinnen und -sportler des Vorjahres. „So viele waren es noch nie“, sagte Plenge.

Vier erst zehnjährige Trampolin-Turnerinnen des TSV Pattensen waren unter den Ausgezeichneten: Leonie Waldeck, Nicole Beil, Emily Jollet und Marie Plate gewannen als Team die Bezirksmannschaftsmeisterschaften, unterstützt dabei von ihrem Maskottchen Hans. Die große Stoffgiraffe hatte Leonie bereits im vergangenen Jahr bei der Ehrung mit dabei gehabt. Damals war sie aber noch namenlos.

ZEHNJÄHRIGE PATTENSERIN STEIGERT SICH

Leonie hat ihre Erfolge des Vorjahres nun noch einmal deutlich übertroffen. Die Zehnjährige aus Pattensen-Mitte wurde bei den Trampolin-Landesaltersgruppenwettkämpfen – der Vorstufe zur Landesmeisterschaft – Dritte.

Seit rund zweieinhalb Jahren ist die Grundschulrinnen sportlich in der Trampolin-Sparte des TSV aktiv. Vorher war sie beim Kunstturnen beim VfL Hannover. „Das wurde mir zu stressig. Auf dem Trampolin zu hüpfen, ist jedoch cool. Für ein paar Sekunden fühlt man sich frei und fliegt einfach“, sagte Leonie. Dabei ist viel Eifer erforderlich: Zweimal in der Woche trainiert sie jeweils drei Stunden lang.

LEONIE WILL HOCH HINAUS

Ihr Ziel: „Ich freue mich, wenn ich zukünftig auch bei höheren Meisterschaften mitturnen kann. Wenn Wettkämpfe irgendwann keinen Spaß mehr machen, höre ich mit diesen auf.“ Doch auf das Trampolinturnen will sie auch dann nicht verzichten. „Das mache ich dann weiter – einfach nur so“, sagte das Mädchen. Auch Annike Ahrens ist überaus ehrgeizig. Die 15-jährige TSV-Schwimmerin aus Pattensen-Mitte gehört zu den erfolgreichsten Jugendlichen ihrer Vereinspartei. Geehrt wurde sie für ihren ersten und zweiten Platz bei den Bezirks- und Bezirksjahrgangsmeisterschaften.

SEIT ZEHN JAHREN IM WASSER AKTIV

Bei den Landesmeisterschaften des Jahrgangs 2009 wurde sie

außerdem Zweite auf der Kurzstrecke 200 Meter Brust. „Das ist mein liebster Schwimmstil“, sagte die Schülerin der Schillerschule in Hannover. Bereits seit ihrem fünften Lebensjahr ist sie im TSV aktiv.

Mitverantwortlich für ihre seit nunmehr zehn Jahren anhaltende Wassersport-Leidenschaft sind ihre Eltern und Geschwister. „Die sind damals schon alle gern zum Schwimmen gegangen. Und seitdem macht es mir auch Spaß“, sagte Annike. Inzwischen tragen auch zahlreiche Schwimmfreunde und ihr Trainer zur dauerhaften Motivation bei.

IM SOMMER NACH BERLIN?

Ihr nächstes Ziel sind die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften. „Ich wäre gern im Sommer in Berlin dabei“, sagte sie. Dafür trainiert sie fleißig. Viermal pro



Ausgezeichnete Pattenser Jugendsportlerinnen: die erfolgreiche Trampolinturnerin Leonie Waldeck (10, links) und die Schwimmerin Annike Ahrens (15, rechts).

Foto: Torsten Lippelt

schwieriger sein wird, dies zu planen.“

Auch vom Swim Team Pattensen (STP) wurden zahlreiche Schwimmerinnen und Schwimmer ausgezeichnet. Dazu zählten unter anderem Mia Ziesenis und Milina Sterz, die bei den Landesmeisterschaften auf verschiedenen Strecken auf zweite und dritte Plätze kamen.

Auch die TSV Judosparte durfte sich über überregionale Turniererfolge freuen. Dafür sorgten Marvin und Nolan Seifert, Tim Pischel und Leonard Warkentin. Bei der SpVg Hüpde/Oerie bekamen die herausragenden Tischtennis-Talente Max Zufelde, Jonas Beichert, Mats Hesselmann und Theo Bärcher Medaillen überreicht.

JUWELIER COHRS
Gold-Ankauf Bargeld sofort
Tagesaktuelle Höchstpreise

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Armbänder |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

OHNE
Termin
verkaufen

Ohne Abzüge:
Feingold 88,70 € Zahngold 55,06 €
750 Gold 65,40 € Silber 0,94 €
585 Gold 51,01 € Versilbert 30,00 €
333 Gold 29,04 € Zinn 15,00 €

Goldankauf Bott
Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover
0511/37359069

Scheiben-Doktor.de
Reparatur & Austausch powered by Caridon

- Steinschlagreparatur
- Autoglas-Soforteinbau
- KFZ- und Gebäudefolien
- Scheibenversiegelung
- Mobiler Service
- Hol- und Bringdienst
- Kundenersatzfahrzeug
- Partner großer Versicherungen

Scheiben-Doktor Laatzen
Lüneburger Straße 16
30880 Laatzen
laatzen@scheiben-doktor.de

SCHEIBE KAPUTT?
SERVICE-HOTLINE 0 51 02-93 07 93

SOS HUMANITY
Deine Spende rettet Leben!
SOS Humanity steht für mehr
Menschlichkeit auf dem Mittelmeer.

Spende jetzt für die Seenotrettung!
sos-humanity.org/spenden

Bitte ausschneiden oder abfotografieren und vorzeigen

FRÜHLINGS-COUPON

20%

Rabatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf.
Gültig bis 31.03.25

Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher, Rezepturen und unsere Sonderangebote. Nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder Aktionen.

LEINE APOTHEKE

vor Ort:
Leine-Center Laatzen
Hauptbahnhof Hannover
Ernst-August-Galerie Hannover
Misburg - Waldstraße 1
Neu:
Kronsrode - Kattenbrookstr. 163
online: www.LeineApotheke.de
Code „FRÜHLING“

31418701_002624

8873201_002625

31859701_002624

5946801_002625